

Auftakt bei der IG Metall Aschaffenburg:

## Warmlaufen für Warnstreiks!

Erster bayerischer Warnstreik der Tarifrunde 2018



Rund um die Feuertonne:  
Gelungener Auftakt, guter Stimmung.

Fotos: Manuela Luft

### Durchstarten nach dem Urlaub

Traditionell beginnen die Metall- und Elektrotarifrunden in Bayern meist mit Aktionen Schlag Zwölf zum Ende der Friedenspflicht.

Pünktlich um Mitternacht ging's zwar auch dieses Jahr los, allerdings aufgrund der Feiertage und des damit verbundenen Urlaubs in vielen Betrieben erst acht Tage später.

Wie aus den vergangenen Jahren gewohnt geben wir mit dem täglichen Zähler einen fortlaufenden Überblick über die Gesamtbeteiligung an Aktionen und Warnstreiks der Tarifbewegung.

Die erste Zahl setzt sich aus den verhandlungsbegleitenden Aktionen der ersten beiden Tarifverhandlungen und dem ersten Warnstreik in Weilbach zusammen:

### Klein, aber fein

Die Aufgabe, mit der ersten Aktion die Warnstreikphase in Bayern einzuläuten, übernahmen die Beschäftigten von Linde Material Handling in Weilbach. Sie ließen es sich nicht nehmen, dazu geschlossen für rund 45 Minuten die Arbeit nieder zu legen. Unterstützung kam aus weiteren Betrieben im Bereich der IG Metall Aschaffenburg.

### Steigender Druck ab Dienstag

Nach diesem Auftakt steigt der Druck im Lauf der Woche mächtig an.

Ab Dienstag werden Tausende Warnstreikende erwartet, einen regionalen Schwerpunkt bildet Schweinfurt mit der traditionellen Sterndemo zur Hahnenhügelbrücke. Viel los ist aber auch sonst in Bayern, von Coburg bis Weilheim. **WIR** berichten!

Tarifrunde 2018 in Bayern:

6.865

Teilnehmende (Stand: 08.01.2018)